

Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach
Tel./Fax: 02202 142314



17. Nov. 2004

FDP-Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Klaus Orth
Rathaus Bensberg
51439 Bergisch Gladbach

EINGEGANGEN

1-10313
17. Nov. 2004

16.11.04

Betr.: Antrag zur Wiedereinführung der 30er-Zone Beningsfeld / In der Auen

Sehr geehrter Herr Orth,

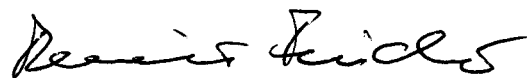
Die FDP-Fraktion stellt zur Ratssitzung 09.12.04 folgenden Antrag:

Die 2003 beschlossene Umwandlung von Straßenabschnitten mit Tempo-30 in solche mit Tempo-50 in den Straßen In der Auen und Beningsfeld wird rückgängig gemacht.

Begründung:

1. Die Umwandlung der 30er-Zone in den Wohnstraßen In der Auen und Beningsfeld wurde 2003 mit der absoluten CDU-Mehrheit gegen die Stimmen aller anderen Fraktionen und gegen den Willen der Anwohner beschlossen. Die Beschlusslage entspricht nicht mehr den Mehrheitsverhältnissen des Rates nach der Kommunalwahl dieses Jahres.
2. Der Wille der Anwohner hat sich in der Kommunalwahl besonders eindeutig artikuliert. Die Bürger des Wahlbezirks Refrath-West, die in der Kommunalwahl 1999 der CDU mit 53% die absolute Mehrheit gegeben hatten, haben sich 2004 mit einer Mehrheit von 68% für die Vertreter der 30er-Zone ausgesprochen.
3. Der Abschnitt mit 50er-Tempo der Straßen In der Auen und Beningsfeld stellt in dem geschlossenen Wohnbereich Refrath mit 30er-Beschränkung einen Fremdkörper dar. Die Verkehrsbeschleunigung des 50er-Abschnitts der Straßen Beningsfeld und In der Auen ist vernachlässigbar.
4. Die Umwandlung von Tempo-30-Abschnitten in Tempo-50-Abschnitte auf Basis der geänderten Straßenverkehrsordnung steht im Ermessen des Rates. Andere Straßen in Bergisch Gladbach, die nach der neuen Straßenverkehrsordnung aus dem 30er-Bereich herausgenommen werden sollten, sind nicht umgewandelt worden, z.B. Alt-Refrath.

Mit freundlichen Grüßen


(Dr. Reimer Fischer)